

Zürich, 10. September 2024

Gemeinsame Medienmitteilung von EKZ und ewz

Zürcher Energieunternehmen spannen zusammen, um mehr Netzelektriker*innen auszubilden

Die beiden Stromversorgungsunternehmen Zürichs, ewz und EKZ, lancieren eine gemeinsame Ausbildungs- und Kommunikationskampagne: Gemeinsam wollen sie mehr Netzelektriker*innen ausbilden. Dabei liegt der Fokus auf Quereinsteigenden.

Ohne sie bleibt's dunkel! Netzelektriker*innen sorgen beim Kabelbau im Untergrund dafür, dass an der Oberfläche alles reibungslos funktioniert und die Stromnetze zuverlässig die Stadt und den Kanton mit elektrischer Energie versorgen. Sie bauen und halten Anlagen in Stand, gehen hoch hinaus auf Freileitungen oder rücken Strassen und Plätze ins beste Licht. Ein sehr abwechslungsreicher Beruf mit viel Spannung – im wahrsten Sinne des Wortes. Doch das Berufsbild ist zu wenig bekannt, der Fachkräftemangel in der Branche allgegenwärtig.

Miteinander, nicht gegeneinander

Statt sich die Fachkräfte gegenseitig abzuwerben, erarbeiteten die führenden Stromversorger EKZ (Elektrizitätswerke des Kantons Zürich) und ewz (Elektrizitätswerk der Stadt Zürich) ein gemeinsames Ausbildungskonzept, das speziell auf Quereinsteiger*innen zugeschnitten ist. Angesprochen werden Berufsleute, die bereits über eine abgeschlossene Ausbildung mit elektrotechnischer *Grundausbildung oder in einem anderen handwerklichen Bereich verfügen.

Das Quereinsteigerprogramm wird vollumfänglich von den beiden Energieunternehmen getragen. Während der internen Ausbildungszeit erhalten die Mitarbeitenden bereits ein volles Gehalt. Sie sind entweder bei EKZ oder ewz angestellt und erhalten ihre praktische Ausbildung «on the job», ergänzt durch Kurse im ewz-Ausbildungszentrum in Zürich-Schwamendingen. Nach rund einem Jahr Weiterbildungszeit erhalten die Absolvierenden ein internes Ausbildungszertifikat.

Mitverantwortlich für die Versorgungssicherheit

«Ich habe den Beruf gewechselt, um etwas Neues zu lernen und mich einer spannenden Herausforderung zu stellen. Netzelektriker sind viel unterwegs, oft an verschiedenen Orten und meistens draussen, das gefällt mir besonders gut am Job im Netz.», so der heutige Betriebsmonteur, Fabian V. bei EKZ, der zuvor als Fachmann Betriebsunterhalt arbeitete. Noch am Anfang seiner Netzelektriker-Karriere ist Goran R. von ewz. «Für mich ist es eine logische Weiterentwicklung im Beruf. Denn ich habe bereits im Glasfaserausbau Hausanschlüsse in der Stadt vorbereitet und Kabelarbeiten ausgeführt, damit anschliessend die Monteure weiterarbeiten können», sagt Goran R. von ewz, der nun mit der rund einjährigen Weiterbildung beginnt.

«Komm ins Team Power»

Um Kandidat*innen für das Quereinsteigerprogramm zu erreichen, lancieren die Energieunternehmen flankierend die «Komm ins Team Power»-Kommunikationskampagne. Sie holt die Zielgruppe mit knackigen Kurzvideos auf diversen Online-Kanälen ab und führt sie auf die Website www.teampower.ch. Ebenso sind Offline-Massnahmen geplant, beispielsweise an Sportveranstaltungen sowie die Aktivierung über Mitarbeitende der beiden Energieunternehmen oder die Zusammenarbeit mit dem Verein netzelektrikerforum.ch.

Am Mittwoch, 13. November organisieren die beiden Energieunternehmen einen Infoabend zum Quereinstieg im ewz-Ausbildungszentrum. Interessierte können sich über www.teampower.ch online anmelden.

*** Berufe mit elektrotechnischer Grundausbildung**

- Montageelektriker*in EFZ
- Anlagen- und Apparatebauer*in EFZ
- Automatiker*in EKZ
- Automobil-Mechatroniker*in EFZ
- Elektroinstallateur*in EFZ
- Elektroplaner*in EFZ
- Multimediaelektroniker*in EFZ
- Steilbahn-Mechatroniker*in EFZ
- Telematiker*in EFZ

Für Fragen steht Ihnen folgende Personen zur Verfügung:

EKZ

Sophia Siegenthaler, Mediensprecherin

Telefon 058 359 52 55
E-Mail medienstelle@ekz.ch
Internet www.ekz.ch

ewz

Thöme Jeiziner, Mediensprecher

Telefon 058 319 20 20
E-Mail medien@ewz.ch
Internet www.ewz.ch



Goran R. kann übt bereits an verschiedenen spannungslosen Attrappen im Untergeschoss des ewz-Netzstützpunkt die korrekte Verkabelung von Hausanschlüssen
Foto: ewz/Thöme Jeiziner



Fabian V. von EKZ ist bereit für den nächsten Einsatz als Netzelektriker vor Ort.
Foto: EKZ/Andrin Barandun